

**Bericht über das erste Halbjahr im  
Wirtschaftsjahr 2011/12 (WJ12-H1).**

# Kapsch TrafficCom Group – Kennzahlen.

**WJ12-H1 (Erstes Halbjahr im Wirtschaftsjahr 2011/12): 1. April – 30. September 2011**

**WJ12-Q2 (Zweites Quartal im Wirtschaftsjahr 2011/12): 1. Juli – 30. September 2011**

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in Mio. EUR

Ertragskennzahlen	WJ12-H1	WJ11-H1	+/-	WJ12-Q2	WJ11-Q2	+/-	WJ11
Umsatz	278,8	146,5	90 %	144,1	80,3	80 %	388,6
EBITDA	48,8	24,0	104 %	22,3	16,6	34 %	62,5
EBITDA-Marge (in %)	17,5	16,4		15,5	20,6		16,1
EBIT	40,1	18,2	120 %	17,9	13,4	33 %	48,9
EBIT-Marge (in %)	14,4	12,5		12,4	16,7		12,6
Ergebnis vor Steuern	31,4	18,9	66 %	12,3	13,1	-6 %	41,3
Periodenergebnis	22,4	14,6	53 %	8,5	10,1	-16 %	28,4
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	1,36	0,92	49 %	0,46	0,69	-33 %	1,81
Free Cashflow <sup>2</sup>	-45,2	-21,2	113 %	-36,2	-24,4	48 %	-19,9
Investitionen <sup>3</sup>	5,8	2,6	126 %	2,6	-0,4	<-500 %	8,3
Mitarbeiter <sup>4</sup>	2.584	1.541	68 %	2.584	1.541	68 %	2.167
On-Board Units (in Mio. Stück)	5,72	1,50	281 %	2,94	0,75	294 %	5,20

Geschäftssegmente	WJ12-H1	WJ11-H1	+/-	WJ12-Q2	WJ11-Q2	+/-	WJ11
Road Solution Projects (RSP):							
Umsatz (Anteil am Umsatz)	122,9 (44 %)	52,8 (36 %)	133 %	68,1 (47 %)	29,4 (37 %)	132 %	158,9 (41 %)
EBIT (EBIT-Marge)	7,5 (6,1 %)	0,8 (1,5 %)	>500 %	4,0 (5,9 %)	3,4 (11,6 %)	17 %	0,1 (0,1 %)
Services, System Extensions, Components Sales (SEC):							
Umsatz (Anteil am Umsatz)	153,2 (55 %)	90,3 (62 %)	70 %	74,7 (52 %)	49,3 (61 %)	52 %	223,3 (57 %)
EBIT (EBIT-Marge)	32,4 (21,2 %)	17,3 (19,1 %)	88 %	13,9 (18,6 %)	9,9 (20,1 %)	40 %	48,3 (21,6 %)
Others (OTH):							
Umsatz (Anteil am Umsatz)	2,7 (1 %)	3,5 (2 %)	-23 %	1,2 (1 %)	1,6 (2 %)	-22 %	6,4 (2 %)
EBIT (EBIT-Marge)	0,2 (7,0 %)	0,2 (6,0 %)	-10 %	0,0 (-0,7 %)	0,1 (4,6 %)	-112 %	0,4 (6,7 %)

Umsatz nach Regionen (Anteil am Umsatz)	WJ12-H1	WJ11-H1	+/-	WJ12-Q2	WJ11-Q2	+/-	WJ11
Österreich	12,6 (5 %)	16,0 (11 %)	-21 %	6,2 (4 %)	8,2 (10 %)	-24 %	37,5 (10 %)
Europa (exkl. Österreich)	155,5 (56 %)	74,1 (51 %)	110 %	86,5 (60 %)	35,1 (44 %)	146 %	182,0 (47 %)
Amerika	35,8 (13 %)	3,4 (2 %)	>500 %	15,7 (11 %)	1,5 (2 %)	>500 %	27,6 (7 %)
Sonstige Länder	74,9 (27 %)	53,1 (36 %)	41 %	35,6 (25 %)	35,4 (44 %)	0 %	141,5 (36 %)

Bilanzkennzahlen	30. Sept. 2011	30. Sept. 2010	+/-	31. März 2011
Bilanzsumme	514,4	318,2	62 %	450,1
Eigenkapital <sup>5</sup>	236,8	175,3	35 %	191,5
Eigenkapitalquote <sup>5</sup> (in %)	46,0	55,1		42,5
Nettoguthaben(+)/-verschuldung(-)	-67,0	5,0	<-500 %	-47,2
Eingesetztes Kapital	354,2	197,0	80 %	288,7
Nettoumlaufvermögen	246,4	130,8	88 %	175,9

Börsenkennzahlen <sup>6</sup>	WJ12-Q2	WJ12-Q1	+/-	WJ12-Q2	WJ12-Q1	+/-
Anzahl der Aktien <sup>6</sup> (in Mio.)	13,0	12,2	7 %	Schlusskurs der Aktie <sup>6</sup> (in EUR)		
Streubesitz <sup>6</sup> (in %)	35,8	31,6		49,64	61,79	-20 %
Ø Handelsvolumen <sup>7</sup> (in Aktien)	31.055	13.089	137 %	Börsekaptalisierung <sup>6</sup> (in Mio. EUR)		
				645,26	753,80	-14 %
				Entwicklung Aktienkurs (in %)		
				-19,67	-1,14	

1 Ergebnis je Aktie im ersten Halbjahr WJ12 bezogen auf die gewichtete durchschnittliche Anzahl von 12,5 Mio. Aktien, im WJ11 bezogen auf die Anzahl von 12,2 Mio. Aktien, berechnet aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist

2 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

3 Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

4 jeweils zum Stichtag

5 inkl. Anteile in Fremdbesitz

6 WJ12-Q2 jeweils zum 30. September 2011, WJ12-Q1 jeweils zum 30. Juni 2011; zusätzliche Informationen zur Aktie siehe Seite 5

7 durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Doppelzählung)

## Disclaimer

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

# Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Georg Kapsch, Vorstandsvorsitzender

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

dem vorliegenden Halbjahresbericht können Sie entnehmen, dass wir in der Kapsch TrafficCom Group das Wachstum im ersten Halbjahr 2011/12 fortsetzen konnten; Umsatz und Ergebnis zeigen erneut beachtliche Steigerungen. Entscheidend dafür waren wesentliche Fortschritte bei unseren laufenden Großprojekten, insbesondere in Polen und Südafrika. Diese haben auch strategische Bedeutung für uns: Die mit solchen Projekten stets verbundenen Risiken, vor allem in der Systemerrichtung, wurden dadurch in den vergangenen Monaten deutlich reduziert. Gleichzeitig konkretisieren die Entwicklungen im zweiten Quartal unseres Wirtschaftsjahres den Blick in die Zukunft von Kapsch TrafficCom. Wir konnten wichtige Aufträge, wie den der E-Z Pass® Group in den USA und einen weiteren in Portugal, gewinnen. Die Entscheidungen über andere Projekte, insbesondere in Russland und Slowenien, sind in Sicht. Vor kurzem haben wir mit Asfinag Mautservice GmbH bereits eine grundsätzliche Einigung über die Verlängerung des bis Ende 2013 laufenden Betriebs- und Wartungsvertrages für das landesweite elektronische LKW-Mautsystem in Österreich bis nunmehr Ende 2018 erzielt. Dies freut uns besonders; auch, weil dadurch ein bedeutender Umsatzanteil unseres Segmentes Services, System Extensions, Components Sales (SEC) langfristig abgesichert ist.

In Hinblick auf die bestehenden und zukünftige Projekte haben wir Ende Juli eine Kapitalerhöhung durchgeführt und 800.000 neue Aktien erfolgreich platziert. Der dadurch erzielte Erlös stärkt unsere Kapitalbasis und unterstützt damit unser weiteres Wachstum.

Die Kapsch TrafficCom Group erreichte im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2011/12 einen Gesamtumsatz von 278,8 Mio. EUR; das ist nahezu eine Verdoppelung gegenüber der bereits herausragenden Vergleichsperiode des Vorjahres. Das EBIT konnten wir überproportional, von 18,2 Mio. EUR auf 40,1 Mio. EUR, steigern. Die EBIT-Marge liegt somit bei 14,4 % und damit um rund 2 Prozentpunkte über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die erzielten Fortschritte im Projektgeschäft des Segmentes Road Solution Projects (RSP) trugen ebenso deutlich zu diesem Wachstum bei wie die enorme Ausweitung des wiederkehrenden Geschäftes des Segmentes Services, System Extensions, Components Sales (SEC). So stieg das Volumen der ausgelieferten

On-Board Units (OBUs) im ersten Halbjahr auf 5,7 Mio. Stück und übertraf damit nicht nur unsere Erwartungen, sondern auch bereits das Gesamtjahresvolumen des Vorjahres von 5,2 Mio. Units.

Bei unserem Großprojekt in Polen für Errichtung und Betrieb eines landesweiten elektronischen Mautsystems erzielten wir im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres wesentliche Meilensteine: Nach nur acht Monaten Errichtungszeit wurde das System am 3. Juli 2011 in Betrieb genommen. Ende September konnten wir auch die gesamte straßenseitige Infrastruktur abschließen, und wir nähern uns nun dem Abnahmeprozess.

In Südafrika konnten wir nach abschließender Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen durch den Auftraggeber das Projekt für Errichtung und Betrieb eines elektronischen Mautsystems für den mehrspurigen Fließverkehr in der Provinz Gauteng im zweiten Quartal fortsetzen. Mitte November erreichten wir die Pre-Operations-Phase, die offizielle Inbetriebnahme des Systems ist derzeit für Februar 2012 geplant.

In den USA erzielten wir im Juli einen großen Erfolg in Hinblick auf den angestrebten Marktausbau und damit das weitere Wachstum der Kapsch TrafficCom Group. Kapsch TrafficCom IVHS wurde von der E-Z Pass® Group, einem Zusammenschluss von 24 Mautbehörden in 14 US-Bundesstaaten, als der Lieferant für den neuen zehnjährigen Technologie- und Servicevertrag ausgewählt. Derzeit sind wir in der Vertragsausarbeitung mit den 24 Behörden. Unsere Gespräche mit Federal Signal Corporation, einem weiteren großen Anbieter in den USA, bezüglich einer möglichen Kooperation wurden nicht fortgeführt.

In Portugal wurde Kapsch TrafficCom Ende Juli für Errichtung, technischen Betrieb und Wartung eines elektronischen Mautsystems für den mehrspurigen Fließverkehr auf einer Strecke von über 100 km ausgewählt. Die Realisierung, mit der wir im Oktober begonnen haben, soll schrittweise bis Oktober 2013 abgeschlossen werden. Mit 1. November 2011 konnten bereits die ersten Mautstationen in Betrieb genommen werden.

Weitere Projekte bzw. Entscheidungen über potenzielle Aufträge zeichnen sich bereits ab: In Russland soll noch im Dezember 2011 über die Vergabe des langfristigen Auftrages für Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten an der Don-Autobahn M-4 sowie für Errichtung und Betrieb eines Mautsystems entschieden werden, für den wir uns im Rahmen eines Joint Ventures qualifiziert haben. Unser Angebot für die Ausschreibung eines landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in Slowenien ist weitgehend erstellt und steht voraussichtlich noch vor Jahresende zur Abgabe bei der Vergabestelle. In Ungarn und Dänemark sind Ausschreibungen für landesweite Mautsysteme angedacht oder bereits in Vorbereitung.

Das zweite Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2011/12 wird somit einerseits von der Fertigstellung bestehender Großprojekte und andererseits von der Ausarbeitung oder Entscheidung neuer Projekte geprägt sein.

Nicht zuletzt möchte ich auch noch meiner Freude Ausdruck verleihen, dass die Hauptversammlung der Kapsch TrafficCom AG am 22. August 2011 mit Sabine Kauper nicht nur eine ausgezeichnete Finanzexpertin, sondern auch eine weitere Frau in unseren Aufsichtsrat gewählt hat. Angesichts der aktuellen Diskussion über die geforderte Diversität von Aufsichtsräten sehen wir uns auch hiermit „always one step ahead“.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch  
Vorstandsvorsitzender

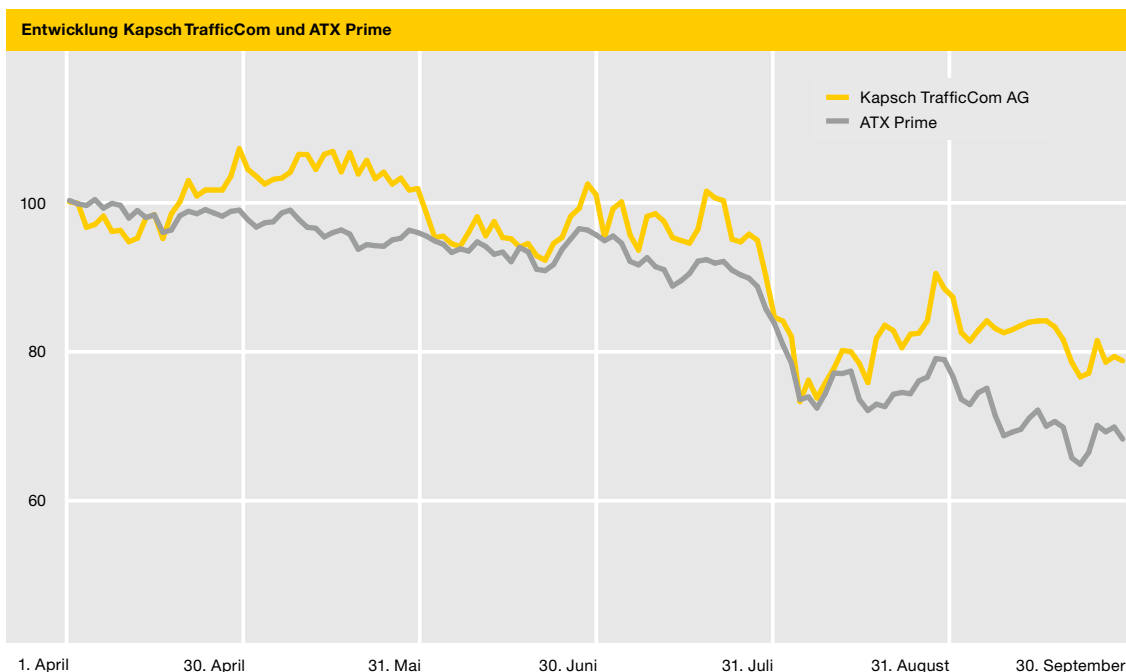
# Die Kapsch TrafficCom Aktie.

Die Kursentwicklung der Kapsch TrafficCom Aktie zeigte sich entsprechend dem internationalen Börsenumfeld im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2011/12 sehr volatil. Ausgehend von einem Schlusskurs von 62,50 EUR am 31. März 2011 stieg der Kurs zunächst auf bis zu 67,47 EUR an. Ähnlich der Entwicklung der relevanten Vergleichsindizes verzeichnete die Aktie Anfang August eine Talfahrt und schloss am 30. September 2011 bei 49,64 EUR, um 21 % unter dem Jahresultimokurs. Der ATX-Prime-Index verlor im gleichen Zeitraum 31 % an Wert.

Die Hauptversammlung der Kapsch TrafficCom AG am 22. August 2011 beschloss eine Dividende in Höhe von 1,00 EUR je Aktie für das Wirtschaftsjahr 2010/11. Sabine Kauper wurde als Mitglied des Aufsichtsrats gewählt. Sie folgt damit Morton Llewellyn, dessen Mandat mit Ablauf der Hauptversammlung endete.

Am 27. Juli 2011 führte Kapsch TrafficCom eine Kapitalerhöhung durch, bei der 800.000 neue Aktien erfolgreich bei institutionellen Investoren platziert wurden. Die Anzahl der Aktien erhöhte sich dadurch von 12,2 Mio. auf 13 Mio. Stück. Der Streubesitz (inklusive der Anteile von Erwin Toplak, COO) stieg auf rund 35,8 %, wovon per 30. September 2011 rund 5 % von Capital Research and Management Company gehalten wurden. Die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hält rund 64,2 % der Anteile. Bezogen auf den Schlusskurs der Aktie von 49,64 EUR wies Kapsch TrafficCom zum 30. September 2011 eine Börsenkapitalisierung von 645,3 Mio. EUR aus.

## Kursentwicklung im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2011/12 (Kapsch TrafficCom und ATX Prime)



Schlusskurs der Kapsch TrafficCom Aktie und Schlusswert des ATX Prime am 31. März 2011 jeweils auf 100 indiziert.

Informationen zur Aktie		Finanzkalender	
Investor Relations Officer	Marcus Handl	29. Februar 2012	Zwischenbericht WJ12-Q3
Aktionärstelefon	+43 (0)50811 1120	22. Juni 2012	Ergebnis WJ12
E-Mail	ir.kapschtraffic@kapsch.net	24. August 2012	Ordentliche Hauptversammlung für WJ12
Website	www.kapschtraffic.com	31. August 2012	Ex-Tag für Dividende für WJ12
Börseplatz	Wien, Prime Market	7. September 2012	1. Auszahlungstag für Dividende für WJ12
ISIN / Börse-Kürzel	AT000KAPSCH9 / KTCG		
Reuters / Bloomberg	KTCG.VI / KTCG AV		

# Halbjahreslagebericht.

## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen für den Konzern.

Weltweit – insbesondere aber in Indien, Australien, Neuseeland, Südafrika, China und vielen lateinamerikanischen Ländern – zeigt das Verkehrsaufkommen eine steigende Tendenz. In diesen wachstumsstarken Märkten ist die Kapsch TrafficCom Group bereits heute mit elektronischen und manuellen Mautsystemen und weiteren Intelligent Transportation Systems (ITS) Lösungen vertreten. Die Kapsch TrafficCom Group verfolgt die Entwicklung der Anforderungen laufend und sehr sorgfältig, um jederzeit marktgerechte technische Lösungen anbieten zu können.

Vor dem Hintergrund der Schuldenkrise einzelner südeuropäischer EU-Länder sind die Kapsch TrafficCom Group und ihre Kunden auch weiterhin mit einem äußerst herausfordernden Marktumfeld konfrontiert. Das Management ist aber überzeugt, dass Investitionen in die Infrastruktur – für deren Finanzierung Mautsysteme die Basis darstellen – auch in dieser gesamtwirtschaftlichen Situation weiterhin getätigt werden. Weltweit sind derzeit Großprojekte hinsichtlich der Einführung oder Modernisierung landesweiter Mautsysteme ausgeschrieben oder in Vorbereitung.

## Finanzielle Leistungsindikatoren.

### Umsatz- und Ergebnissituation.

Im ersten Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres 2011/12 (WJ12-H1) erreichte der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group 278,8 Mio. EUR und lag damit um 90,3 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (WJ11-H1: 146,5 Mio. EUR). Im Segment Road Solution Projects (RSP) konnte der Umsatz mehr als verdoppelt werden, aber auch im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) konnte Kapsch TrafficCom eine signifikante Umsatzsteigerung verzeichnen.

Detailliert betrachtet entwickelten sich die einzelnen Segmente im ersten Halbjahr wie folgt:

- Im Segment Road Solution Projects (RSP) erhöhte sich der Umsatz von 52,8 Mio. EUR im Vorjahr um 132,7 % auf 122,9 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Der wesentlichste Beitrag stammte aus dem Projektfortschritt für die Errichtung des landesweiten elektronischen Mautsystems in Polen. Weiters lieferten das Projekt für die Errichtung des Systems zur automatischen Fahrpreiseinhebung für den öffentlichen Nahverkehr der Stadt Johannesburg, Südafrika, und die Umsetzung des australischen Airport-Link-Projektes gesteigerte Umsätze im Vergleich zur Vorjahresperiode. Im Berichtszeitraum wurden im Gegensatz zur Vorjahresperiode keine maßgeblichen Erweiterungen für das landesweite elektronische LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik beauftragt und umgesetzt.
- Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) stieg der Umsatz von 90,3 Mio. EUR im Vorjahr um 69,8 % auf 153,2 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Die Umsätze aus der Mobilisierungsphase für den Betrieb des elektronischen Mautsystems in der südafrikanischen Provinz Gauteng sowie auch die in diesem Zusammenhang ausgelieferten On-Board Units und die Umsätze der kanadischen und amerikanischen IVHS Tochtergesellschaften lieferten den wesentlichsten Beitrag zu dieser Erhöhung. Mehreinnahmen verzeichneten auch das bestehende Betriebsprojekt des landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik und die Verkäufe nach Portugal.

Die Anzahl der ausgelieferten On-Board Units konnte auf 5,7 Mio. Stück gesteigert werden (WJ11-H1: 1,5 Mio.). Die verbesserten Verkaufszahlen resultierten aus den Lieferungen für das südafrikanische Gauteng-Projekt und der Ausstattung des landesweiten elektronischen Mautsystems in Polen sowie aus den im November 2010 akquirierten Mark IV IVHS Tochtergesellschaften.

- Im Segment Others (OTH) sank der Umsatz um 22,6% und erreichte im ersten Halbjahr 2,7 Mio. EUR (WJ11-H1: 3,5 Mio. EUR). Bedingt durch die konzerninterne Auslastung wurden externe Fertigungsaufträge nur mehr selektiv übernommen.

Insgesamt wies die Kapsch TrafficCom Group im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres ein Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT) von 40,1 Mio. EUR aus (WJ11-H1: 18,2 Mio. EUR). Zum Großteil noch nicht realisierte Fremdwährungseffekte beeinflussten das EBIT negativ. Nach Segmenten betrachtet stellte sich die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr wie folgt dar:

- Das Segment RSP erreichte in der Berichtsperiode ein EBIT von 7,5 Mio. EUR nach 0,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr des Vorjahres, dies entspricht einer EBIT-Marge von 6,1%. Die enorme Verbesserung war im Wesentlichen auf den Beitrag des landesweiten elektronischen Mautprojektes in Polen zurückzuführen.
- Das Segment SEC erzielte ein EBIT von 32,4 Mio. EUR (WJ11-H1: 17,3 Mio. EUR). Die EBIT-Marge lag mit 21,2% um 2,1 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert von 19,1%. Diese Steigerung war im Wesentlichen durch den Einfluss der IVHS Tochtergesellschaften und deren Verkauf von On-Board Units bedingt.
- Das Segment OTH leistete im abgelaufenen Halbjahr unverändert einen Ergebnisbeitrag von 0,2 Mio. EUR (WJ11-H1: 0,2 Mio. EUR). Der Ergebnisbeitrag dieses Segmentes stellt weiterhin einen marginalen Anteil dar.

In der Berichtsperiode erzielte die Kapsch TrafficCom Group ein Finanzergebnis von -8,7 Mio. EUR (WJ11-H1: 0,7 Mio. EUR). Die Finanzerträge stiegen geringfügig bedingt durch Fremdwährungsgewinne. Bei den Finanzaufwendungen kam es zu einem Anstieg der Fremdwährungsverluste, die zu einem großen Teil noch nicht realisiert wurden und im Wesentlichen mit der Finanzierung der Projekte in Polen und Südafrika und mit den Akquisitionen im nordamerikanischen Raum in Zusammenhang stehen. Daneben kam es auch zu erhöhten Zinsaufwendungen, die durch die im Vorjahr begebene Unternehmensanleihe sowie die Finanzierung des landesweiten elektronischen Mautsystems in Polen bedingt waren. Diese Entwicklungen hatten zur Folge, dass das Ergebnis vor Steuern und in weiterer Folge auch das Periodenergebnis sowie das Ergebnis je Aktie geringere Wachstumsraten aufweisen als das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT).

## **Vermögenslage und Geldfluss.**

Zum Stichtag 30. September 2011 erhöhte sich die Bilanzsumme – insbesondere aufgrund des Projektgeschäftes – auf 514,4 Mio. EUR (31. März 2011: 450,1 Mio. EUR), das Eigenkapital lag bei 236,8 Mio. EUR und damit um 45,3 Mio. EUR über dem Bilanzstichtagswert (31. März 2011) von 191,5 Mio. EUR. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf die Ende Juli durchgeführte Kapitalerhöhung zurückzuführen. Auf dieser Basis erhöhte sich die Eigenkapitalquote der Kapsch TrafficCom Group zum 30. September 2011 trotz gestiegener Bilanzsumme und des projektbedingt hohen Nettoumlaufvermögens auf 46,0% (31. März 2011: 42,5%).

Die größten Veränderungen bei den Aktiva der Bilanz fanden in den kurzfristigen Vermögenswerten statt. Im Zusammenhang mit dem landesweiten elektronischen Mautsystem in Polen erhöhten sich die Vorräte gegenüber 31. März 2011 um 10,4 Mio. EUR auf 59,9 Mio. EUR. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 190,9 Mio. EUR auf 245,2 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus Forderungen aus dem polnischen Mautprojekt und dem südafrikanischen Gauteng-Projekt.

Auf der Passivseite der Bilanz erhöhten sich die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten. Bei den langfristigen Verbindlichkeiten kam es zu einem Anstieg der latenten Steuerschulden bedingt durch die abgegrenzten Projektumsätze. Den wesentlichsten Einfluss im kurzfristigen Teil der Passiva hatten die Finanzverbindlichkeiten, die, bedingt durch die Ausnutzung der Finanzierungslinie für das polnische Projekt, von 23,1 Mio. EUR auf 43,1 Mio. EUR anstiegen. Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen kam es zu einem Rückgang um 5,7 Mio. EUR und bei den sonstigen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen um 5,3 Mio. EUR.

Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug -39,4 Mio. EUR nach -18,7 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Diese Entwicklung war vor allem auf die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte sowie der Vorräte und einer Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen, die in einer weiteren Erhöhung des Nettoumlaufvermögens resultierten. Die signifikante Steigerung des EBIT konnte dies nicht kompensieren. Der Geldfluss aus der Investitionstätigkeit wurde im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres im Wesentlichen durch Erweiterungen der Produktionsanlagen, Modernisierungen von Büroräumlichkeiten und den Erwerb von Wertpapieren bestimmt. Der Free Cashflow verringerte sich dadurch auf -45,2 Mio. EUR nach -21,2 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die im Juli durchgeführte Kapitalerhöhung und die Inanspruchnahme des kurzfristigen Kreditrahmens für das Projekt in Polen waren die wichtigsten Positionen für die positive Veränderung im Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit, während die Auszahlung der Dividende diesen belastete.

Somit konnte der Finanzmittelbestand von 42,0 Mio. EUR zum 31. März 2011 nahezu unverändert bei 42,2 Mio. EUR zum 30. September 2011 gehalten werden. Der Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten führte dennoch zu einer Erhöhung der Nettoverschuldung von 47,2 Mio. EUR zum 31. März 2011 auf 67,0 Mio. EUR zum 30. September 2011.

## **Angaben über Großgeschäfte mit nahe stehenden Personen und Unternehmen.**

Während des ersten Halbjahres gab es keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen, die die Finanzlage oder das Geschäftsergebnis wesentlich beeinflusst haben. Details zu den Geschäften mit nahe stehenden Personen und Unternehmen sind im Punkt 13 der Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht zum 30. September 2011 ersichtlich.

## **Akquisitionen und rechtliche Änderungen.**

Am 1. April 2011 erfolgte die Gründung der Kapsch Telematic Services FLLC, Minsk, Weißrussland.

Am 17. Mai 2011 beteiligte sich die Kapsch TrafficCom Group an der neugegründeten Limited Liability Company „United Toll Systems“, Moskau, Russland.

Am 27. Juli 2011 führte die Kapsch TrafficCom AG die Platzierung von 800.000 neuen Aktien aus genehmigtem Kapital erfolgreich durch. Der Ausgabepreis wurde mit 61,25 EUR pro Aktie festgesetzt, wodurch der Kapsch TrafficCom AG ein Bruttoemissionserlös von 49,0 Mio. EUR zufloss. Die Transaktion erhöhte den Streubesitz auf 35,8%.

## **Risikoberichterstattung.**

Das Unternehmen ist allgemeinen und branchenspezifischen Risiken ausgesetzt, wie beispielsweise einer hohen Volatilität der Umsätze aus Projekten sowie Risiken der Projektabwicklung. Für die frühzeitige Erkennung dieser Risiken wurde ein zentrales Risikomanagementsystem etabliert.

Aufgrund der zunehmend internationalen Ausrichtung der Gruppe nimmt die Bedeutung von Fremdwährungsrisiken zu. Ein beträchtlicher Teil des Umsatzes bzw. der Kosten wird nicht in Euro, sondern in den Währungen der jeweiligen Landesgesellschaften, insbesondere in CZK, PLN, SEK, USD und ZAR, abgerechnet. Obwohl die Gruppe bestrebt ist, erforderlichenfalls die Nettowährungsposition der einzelnen Aufträge abzusichern, können sich Währungsschwankungen mit Wechselkursverlusten im Konzernabschluss niederschlagen (Transaktionsrisiko). Darüber hinaus ergeben sich Risiken aus der Umrechnung ausländischer Einzelabschlüsse in die Konzernwährung Euro (Translationsrisiko).



## Ausblick auf das 2. Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres.

Das zweite Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2011/12 wird einerseits von der Fertigstellung bestehender Großprojekte – insbesondere in Polen und in Südafrika – und andererseits von potenziellen neuen Projekten geprägt sein. In Russland erwartet Kapsch TrafficCom im Dezember 2011 die Entscheidung über einen Auftrag, weitere Ausschreibungen in anderen Ländern sind in Ausarbeitung oder werden demnächst erwartet.

## Ereignisse nach dem 30. September 2011.

Am 3. Oktober und 8. November 2011 erwarb die Kapsch TrafficCom Group weitere Anteile an der Q-Free ASA, Norwegen, und verfügt somit über eine knapp mehr als 20%ige Beteiligung.

Wien, am 23. November 2011

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch  
Vorsitzender des Vorstandes



Ing. Erwin Toplak  
Mitglied des Vorstandes



André Laux  
Mitglied des Vorstandes

# Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

## Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs. 1 Z 3 BörseG.

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 23. November 2011



Mag. Georg Kapsch  
Vorsitzender des Vorstandes



Ing. Erwin Toplak  
Mitglied des Vorstandes



André Laux  
Mitglied des Vorstandes

# Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 30.9.2011.<sup>\*)</sup>

## Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	WJ12-Q2	WJ11-Q2	WJ12-H1	WJ11-H1
<b>Umsatzerlöse</b>	(4)	<b>144.066</b>	<b>80.258</b>	<b>278.808</b>	<b>146.543</b>
Sonstige betriebliche Erträge		4.855	1.173	6.697	2.058
Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		8.736	-960	9.228	1.238
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-80.099	-32.306	-141.298	-63.494
Personalaufwand		-27.367	-18.633	-56.904	-37.079
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-4.395	-3.165	-8.673	-5.716
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-27.915	-12.965	-47.735	-25.301
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	(4)	<b>17.881</b>	<b>13.401</b>	<b>40.122</b>	<b>18.249</b>
Finanzerträge		2.331	717	3.975	3.341
Finanzaufwendungen		-7.838	-1.003	-12.639	-2.650
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-5.507</b>	<b>-286</b>	<b>-8.663</b>	<b>691</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		-33	0	-33	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>12.341</b>	<b>13.115</b>	<b>31.426</b>	<b>18.940</b>
Ertragsteuern	(10)	-3.844	-3.001	-9.031	-4.343
<b>Periodenergebnis</b>		<b>8.497</b>	<b>10.114</b>	<b>22.396</b>	<b>14.597</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>					
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen:					
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		-788	-813	-1.808	-3.355
Währungsumrechnungsdifferenzen		-3.065	1.418	-3.514	1.943
Steuern, soweit auf im Eigenkapital erfasste Wertänderungen entfallend		35	-2	-65	-164
<b>Sonstiges Gesamtergebnis der Periode nach Steuern</b>	(11)	<b>-3.818</b>	<b>603</b>	<b>-5.387</b>	<b>-1.577</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>		<b>4.679</b>	<b>10.717</b>	<b>17.009</b>	<b>13.021</b>
<b>Periodenergebnis, zurechenbar:</b>					
Anteilseigner der Gesellschaft		5.901	8.447	17.002	11.168
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		2.596	1.666	5.393	3.429
		<b>8.497</b>	<b>10.114</b>	<b>22.396</b>	<b>14.597</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode, zurechenbar:</b>					
Anteilseigner der Gesellschaft		3.022	8.780	12.658	9.296
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		1.657	1.937	4.350	3.725
		<b>4.679</b>	<b>10.717</b>	<b>17.009</b>	<b>13.021</b>
<b>Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR)</b>		<b>0,46</b>	<b>0,69</b>	<b>1,36</b>	<b>0,92</b>

Ergebnis je Aktie im 1. Halbjahr WJ12 bezogen auf die gewichtete durchschnittliche Anzahl von 12,5 Mio. Aktien, im WJ11 bezogen auf die Anzahl von 12,2 Mio. Aktien. Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

\*) Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

## Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Bilanz.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	30. September 2011	31. März 2011
<b>AKTIVA</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen	(5)	19.828	19.404
Immaterielle Vermögenswerte	(5)	85.272	88.687
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen		33.581	34.490
Sonstige langfristige Vermögenswerte		4.834	9.018
Latente Steueransprüche		15.365	8.110
		<b>158.881</b>	<b>159.709</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte		59.931	49.485
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		245.178	190.885
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		8.132	8.037
Liquide Mittel		42.233	42.001
		<b>355.474</b>	<b>290.407</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>514.355</b>	<b>450.116</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
<b>Kapital und Rücklagen, die den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar sind</b>			
Grundkapital	(6)	13.000	12.200
Kapitalrücklage		117.509	70.077
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		93.815	94.066
		<b>224.323</b>	<b>176.343</b>
Minderheitenanteile		12.479	15.171
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>236.803</b>	<b>191.513</b>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>			
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	74.248	74.112
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(8)	16.205	16.315
Langfristige Rückstellungen	(9)	656	686
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		10.388	10.423
Latente Steuerschulden		24.928	15.876
		<b>126.424</b>	<b>117.412</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		66.865	72.531
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		31.559	36.881
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		5.852	3.973
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	43.139	23.083
Kurzfristige Rückstellungen	(9)	3.713	4.722
		<b>151.127</b>	<b>141.191</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>		<b>277.552</b>	<b>258.603</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>514.355</b>	<b>450.116</b>

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

## Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals.

Alle Beträge in TEUR

	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar			Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Konzernbilanz- gewinn und andere Rücklagen		
<b>Stand 31. März 2010</b>	<b>12.200</b>	<b>70.077</b>	<b>80.937</b>	<b>5.035</b>	<b>168.249</b>
Dividende 2009/10			-9.150	-3.206	-12.356
Gesamtergebnis der Periode			9.296	3.725	13.021
Effekte aus Unternehmens- zusammenschlüssen und dem Erwerb von Minderheiten			2.376	4.011	6.387
<b>Stand 30. September 2010</b>	<b>12.200</b>	<b>70.077</b>	<b>83.458</b>	<b>9.565</b>	<b>175.301</b>
<b>Stand 31. März 2011</b>	<b>12.200</b>	<b>70.077</b>	<b>94.066</b>	<b>15.171</b>	<b>191.513</b>
Erlöse aus der Ausgabe von Aktien	800	47.432			48.232
Dividende 2010/11			-13.000	-7.041	-20.041
Gesamtergebnis der Periode			12.658	4.350	17.009
Gesellschafterzuschüsse			91	0	91
<b>Stand 30. September 2011</b>	<b>13.000</b>	<b>117.509</b>	<b>93.815</b>	<b>12.479</b>	<b>236.803</b>

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

## Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Geldflussrechnung.

Alle Beträge in TEUR	WJ12-Q2	WJ11-Q2	WJ12-H1	WJ11-H1
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	17.881	13.401	40.122	18.249
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:				
Abschreibungen	4.395	3.165	8.673	5.716
Zu-/Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	-54	-41	-110	-75
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	10	-9	26	-18
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Forderungen und Vermögenswerte	46	0	685	0
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	243	368	-851	1.937
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	1.591	-2.047	4.888	-3.237
Sonstige (netto)	-6.219	-1.051	-8.028	19
	<b>17.892</b>	<b>13.787</b>	<b>45.405</b>	<b>22.591</b>
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:				
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	-21.492	-32.174	-52.271	-38.239
Zu-/Abnahme der Vorräte	-4.974	6.759	-10.446	129
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	-19.675	-7.158	-10.989	2.067
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	323	-855	-1.009	-1.403
	<b>-45.818</b>	<b>-33.428</b>	<b>-74.715</b>	<b>-37.446</b>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-27.925</b>	<b>-19.641</b>	<b>-29.310</b>	<b>-14.856</b>
Zinseinnahmen	264	222	398	408
Zinsausgaben	-1.473	-543	-3.089	-960
Nettozahlungen von Ertragsteuern	-4.482	-4.802	-7.377	-3.281
<b>Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-33.616</b>	<b>-24.764</b>	<b>-39.378</b>	<b>-18.689</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>				
Ankauf von Sachanlagen	-2.387	-1.274	-4.911	-2.402
Ankauf von immateriellen Vermögenswerten	-169	1.631	-882	-155
Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen	-1.682	0	-1.682	0
Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften (abzüglich liquider Mittel dieser Gesellschaften)	0	0	0	-1.262
Zahlungen für den Erwerb von Anteilen an at-equity-konsolidierten Gesellschaften	0	0	-33	0
Einnahmen aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	11	0	36
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	205	20	284	31
<b>Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.033</b>	<b>389</b>	<b>-7.224</b>	<b>-3.753</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>				
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien und aus Gesellschafterzuschüssen	48.232	0	48.322	0
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	-13.000	-9.150	-13.000	-9.150
An die Minderheitsaktionäre von Konzerngesellschaften gezahlte Dividende	-7.041	-54	-7.041	-604
Zunahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	79	0	135	266
Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	-72	0	-72
Zunahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-12.639	2.493	23.220	2.538
Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-2.758	-20	-3.079	-381
<b>Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>12.872</b>	<b>-6.803</b>	<b>48.558</b>	<b>-7.402</b>
<b>Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-24.776</b>	<b>-31.178</b>	<b>1.956</b>	<b>-29.844</b>
<b>Entwicklung des Finanzmittelbestandes</b>				
Anfangsbestand	68.379	49.624	42.001	47.743
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	-24.776	-31.178	1.956	-29.844
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-1.370	794	-1.724	1.341
<b>Endbestand</b>	<b>42.233</b>	<b>19.240</b>	<b>42.233</b>	<b>19.240</b>

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

# Kapsch TrafficCom Group – Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.

## 1. Allgemeine Informationen.

Die Kapsch TrafficCom Group ist ein internationaler Anbieter von anspruchsvollen Intelligent Transportation Systems (ITS).

Die Geschäftstätigkeit der Kapsch TrafficCom Group ist in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- Road Solution Projects (RSP)
- Services, System Extensions, Components Sales (SEC)
- Others (OTH)

Das Segment Road Solution Projects (RSP) befasst sich mit der Errichtung von ITS-Lösungen.

Das Segment Services, System Extension, Components Sales (SEC) beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und Betrieb) und Komponenten im Bereich ITS-Lösungen.

Das Segment Others (OTH) umfasst das Nichtkerngeschäft, welches von der Tochtergesellschaft Kapsch Components GmbH & CoKG abgewickelt wird. Es handelt sich dabei um Engineering-Lösungen, elektronische Fertigung und Logistikleistungen für verbundene Unternehmen und Drittkunden.

## 2. Grundlagen der Erstellung.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 30. September 2011 endende Halbjahr wurde nach IAS 34 Zwischenbericht-erstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2011 zu lesen.

## 3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2011 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das zum 30. September 2011 endende Halbjahr wurden keine neuen IFRSs und IFRICs angewandt.

#### 4. Segmentinformation.

WJ12-H1 Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Umsatzerlöse	122.896	153.239	2.673	278.808
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	7.506	32.429	187	40.122

WJ11-H1 Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Umsatzerlöse	52.817	90.272	3.454	146.543
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	791	17.251	207	18.249

Die folgende Tabelle enthält alle externen Kunden, welche mehr als 10% zum Gesamtumsatz der Periode beigetragen haben. Zusätzlich sind die angesprochenen Segmente ersichtlich.

WJ12-H1 Alle Beträge in TEUR	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	92.904	x	
Kunde 2	43.724	x	x
Kunde 3	42.343	x	x
Kunde 4	26.853		x

WJ11-H1 Alle Beträge in TEUR	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	0		
Kunde 2	57.864	x	x
Kunde 3	27.944	x	x
Kunde 4	0		

#### 5. Investitionen.

WJ12-H1 Alle Beträge in TEUR	Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte
<b>Buchwert zum 31. März 2011</b>	<b>108.092</b>
Zugänge	5.793
Abgänge	-233
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-8.673
Währungsumrechnungsdifferenzen	122
<b>Buchwert zum 30. September 2011</b>	<b>105.100</b>

WJ11-H1 Alle Beträge in TEUR	Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte
<b>Buchwert zum 31. März 2010</b>	<b>44.352</b>
Zugänge	3.878
Abgänge	-19
Zugänge aus dem Erwerb von Unternehmen	9.617
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-5.770
Währungsumrechnungsdifferenzen	101
<b>Buchwert zum 30. September 2010</b>	<b>52.158</b>



## 6. Eigenkapital.

Nach der Kapitalerhöhung vom 27. Juli 2011 – es wurden 800.000 Stück neue Aktien ausgegeben – beträgt das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft 13.000.000 EUR. Der Platzierungspreis je Aktie betrug 61,25 EUR, wodurch der Kapsch TrafficCom Group ein Bruttoemissionserlös von 49,0 Mio. EUR zufloss. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beträgt 13.000.000 Stück. Die Aktien sind auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

## 7. Finanzverbindlichkeiten.

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2011	31. März 2011	30. Sept. 2010	31. März 2010
Langfristig	74.248	74.112	10.254	10.060
Kurzfristig	43.139	23.083	11.455	9.237
<b>Gesamt</b>	<b>117.387</b>	<b>97.195</b>	<b>21.710</b>	<b>19.297</b>

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

WJ12-H1 Alle Beträge in TEUR	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
<b>Stand 31. März 2011</b>	<b>74.112</b>	<b>23.083</b>	<b>97.195</b>
Zugänge	135	23.220	23.355
Rückzahlungen	0	-3.079	-3.079
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	-85	-85
<b>Stand 30. September 2011</b>	<b>74.248</b>	<b>43.139</b>	<b>117.387</b>

Der Zugang bei den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten betrifft im Wesentlichen das Mautprojekt in Polen.

WJ11-H1 Alle Beträge in TEUR	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
<b>Stand 31. März 2010</b>	<b>10.060</b>	<b>9.237</b>	<b>19.297</b>
Zugänge	266	2.538	2.804
Rückzahlungen	-72	-381	-453
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	62	62
<b>Stand 30. September 2010</b>	<b>10.254</b>	<b>11.455</b>	<b>21.710</b>

## 8. Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2011	31. März 2011	30. Sept. 2010	31. März 2010
Anwartschaften auf Abfertigung	5.944	5.912	5.575	5.561
Ansprüche für Altersvorsorge	10.261	10.403	8.666	8.755
<b>Gesamt</b>	<b>16.205</b>	<b>16.315</b>	<b>14.241</b>	<b>14.316</b>

### Anwartschaften auf Abfertigung

Die Verpflichtung zur Bildung einer Abfertigungsrückstellung basiert auf dem entsprechenden Arbeitsrecht.

### Ansprüche für Altersvorsorge

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen und sind – mit Ausnahme der Pensionspläne der KTC IVHS – nicht durch externes Planvermögen (Fonds) gesichert. Für Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet.

## 9. Rückstellungen.

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2011	31. März 2011	30. Sept. 2010	31. März 2010
Langfristig	656	686	564	583
Kurzfristig	3.713	4.722	5.442	6.845
<b>Gesamt</b>	<b>4.368</b>	<b>5.408</b>	<b>6.006</b>	<b>7.428</b>

WJ12-H1 Alle Beträge in TEUR	31. März 2011	Verwendung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrechnungs- differenzen	30. Sept. 2011
Jubiläumsgeldverpflichtungen	605	-18	10	0	597
Sonstige langfristige Rückstellungen	81	-21	0	-2	58
<b>Langfristige Rückstellungen, gesamt</b>	<b>686</b>	<b>-39</b>	<b>10</b>	<b>-2</b>	<b>656</b>
Garantien	1.480	-17	0	-44	1.418
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	1.442	-901	0	2	543
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1.800	-952	878	26	1.751
<b>Kurzfristige Rückstellungen, gesamt</b>	<b>4.722</b>	<b>-1.870</b>	<b>878</b>	<b>-16</b>	<b>3.713</b>
<b>Gesamt</b>	<b>5.408</b>	<b>-1.909</b>	<b>887</b>	<b>-18</b>	<b>4.368</b>

WJ11-H1 Alle Beträge in TEUR	31. März 2010	Verwendung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrechnungs- differenzen	30. Sept. 2010
Jubiläumsgeldverpflichtungen	583	-20	1	0	564
<b>Langfristige Rückstellungen, gesamt</b>	<b>583</b>	<b>-20</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>564</b>
Garantien	2.361	-147	16	121	2.351
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	710	-686	0	0	24
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	891	-24	0	25	892
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	2.883	-1.206	472	25	2.174
<b>Kurzfristige Rückstellungen, gesamt</b>	<b>6.845</b>	<b>-2.062</b>	<b>488</b>	<b>171</b>	<b>5.442</b>
<b>Gesamt</b>	<b>7.428</b>	<b>-2.082</b>	<b>489</b>	<b>171</b>	<b>6.006</b>

## 10. Ertragsteuern.

Die Ertragsteuern betreffen laufende Gewinnsteuern und latente Steueransprüche und -schulden. Die Anwendung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 25 % auf das Konzernergebnis vor Steuern ergibt den theoretischen Wert für den Steueraufwand/-ertrag. Der effektive Steueraufwand/-ertrag weicht davon unter anderem aufgrund der individuellen Besteuerung in den einzelnen Ländern, der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen sowie von Steuerfreibeträgen und permanenten Steuerverdifferenzen ab.

Der Steuersatz für das erste Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2011/12 beträgt 29 % (der Steuersatz für das erste Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2010/11 betrug 23%). Für das Gesamtjahr des Wirtschaftsjahres 2011/12 geht das Management von einem effektiven Steuersatz von rund 25 % aus.

## 11. Sonstiges Gesamtergebnis der Periode.

WJ12-H1 Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	Steueraufwand/ -ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-1.808	-65	-1.873
Währungsumrechnungsdifferenzen	-3.514		-3.514
<b>Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen</b>	<b>-5.322</b>	<b>-65</b>	<b>-5.387</b>

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten betreffen in Höhe von -2.067 TEUR die Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen (WJ11-H1: -4.013 TEUR).

WJ11-H1 Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	Steueraufwand/ -ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-3.355	-164	-3.520
Währungsumrechnungsdifferenzen	1.943		1.943
<b>Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen</b>	<b>-1.412</b>	<b>-164</b>	<b>-1.577</b>

## 12. Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse.

Die Eventualschulden des Konzerns resultieren vor allem aus den Großprojekten. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Haftrücklässe, Bankgarantien, Performance- und Bid-Bonds und Bürgschaften.

Die Eventualschulden und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2011	31. März 2011
<b>Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Performance- und Bid-Bonds</b>		
City Highway Sydney und Melbourne	2.679	2.306
LKW-Mautsystem Österreich	12.500	12.500
LKW-Mautsystem Tschechische Republik	5.476	9.414
Mautprojekte Südafrika: Gauteng, Marian Hill, Huguenot	106.807	120.208
Mautprojekt Polen	46.602	24.656
Sonstige	951	967
	<b>175.015</b>	<b>170.051</b>
<b>Bankgarantien</b>	<b>1.964</b>	<b>1.975</b>
<b>Bürgschaften</b>	<b>523</b>	<b>544</b>
<b>Gesamt</b>	<b>177.501</b>	<b>172.570</b>

### 13. Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR		Verrechnungen an Related Parties H1	Verrechnungen von Related Parties H1	Forderungen gegenüber Related Parties 30. Sept.	Verbindlichkeiten gegenüber Related Parties 30. Sept.
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group	WJ12	1.084	12.124	3.003	4.516
	WJ11	744	7.450	4.009	1.156
Sonstige	WJ12	0	2.131	0	9.204
	WJ11	0	1.623	0	11.848

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Group.

### 14. Ereignisse nach dem 30. September 2011.

Am 3. Oktober und 8. November 2011 erwarb die Kapsch TrafficCom Group weitere Anteile an der Q-Free ASA, Norwegen, und verfügt somit über eine knapp mehr als 20%ige Beteiligung.

Wien, am 23. November 2011

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch  
Vorsitzender des Vorstandes



Ing. Erwin Toplak  
Mitglied des Vorstandes



André Laux  
Mitglied des Vorstandes

**Kapsch TrafficCom** ist ein internationaler Anbieter von anspruchsvollen Intelligent Transportation Systems (ITS) und liefert vorrangig elektronische Mautsysteme. Kapsch TrafficCom deckt mit einem durchgängigen Lösungsportfolio („End-to-End Solutions“) die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden, von Produkten und Systemen über deren Integration bis hin zum Betrieb, aus einer Hand ab. Darüber hinaus bietet Kapsch TrafficCom Stadtverkehrslösungen sowie Lösungen für die Verkehrssicherheit an. Zusatzapplikationen für diese Lösungen, wie etwa die Verkehrsdatenerfassung, runden das Angebot ab. Mit Referenzen in 41 Ländern auf allen fünf Kontinenten hat sich Kapsch TrafficCom bei Intelligent Transportation Systems unter den weltweit anerkannten Anbietern positioniert. Die Kapsch TrafficCom AG hat ihren Sitz in Wien, Österreich, und verfügt über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 25 Ländern.

**Kapsch TrafficCom AG** | Am Europlatz 2 | 1120 Wien | Österreich | [www.kapschtraffic.com](http://www.kapschtraffic.com)

Investor Relations | Marcus Handl | Telefon +43 50 811 1120 | Fax +43 50 811 99 1120 | E-Mail [ir.kapschtraffic@kapsch.net](mailto:ir.kapschtraffic@kapsch.net)

Public Relations | Katharina Riedl | Telefon +43 50 811 1705 | Fax +43 50 811 99 1710 | E-Mail [katharina.riedl@kapsch.net](mailto:katharina.riedl@kapsch.net)